



BürgerGemeinschaft



...zum Wohle unserer Stadt!

Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 8. November 2022

Machbarkeitsstudie zum Haushalt 2023 in der Frage der Wirtschaftlichkeit der Bestandssanierung oder des Neubaus einer Kleinschwimmhalle in Elten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

anknüpfend an das Gespräch der BGE-Fraktion mit dem Vorsitzenden des Eltener Bürgerbades, Herrn Theo Berndsen vom 24. Oktober 2022 und dem Vorschlag von Herrn Glapski (Fachbereichsleiter 3, Immobilien) im Rahmen der Haushaltsklausurtagung am 28. Oktober 2022, beantragt die BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Frage der Wirtschaftlichkeit der Bestandssanierung oder des Neubaus eines Kleinschwimmbeckens in Elten durch den Rat der Stadt Emmerich zum Haushalt 2023. Hierbei ist die Fördermittelsituation sowie ggfs. eine Überführung des Bades in die Emmericher Holding zu untersuchen.

Für die Emmericher Bürgerschaft nimmt das Eltener Bürgerbad als freiwillige Leistung eine wichtige Rolle in der Emmericher Schul-, Sport- und Gesundheitslandschaft ein. Das Kleinschwimmbecken wird von Schulen, Vereinen und Reha-Gruppen bis an die aktuell mögliche Auslastungsgrenze frequentiert. Das in den frühen 1960er Jahren erbaute Bad muss bekanntermaßen in den kommenden Jahren sowohl im Bereich der Technik als auch in der Außenhülle aufwändig modernisiert bzw. energetisch saniert werden. In Anlehnung an den Vorschlag von Herrn Glapski vom 28. Oktober 2022, nämlich eines Kostenvergleichs zwischen einer Sanierung des Bades und einem Neubau, beantragt die BGE eine ganzheitliche Untersuchung in Form einer Machbarkeitsstudie durch einen Fachgutachter. Die Studie soll den Kostenvergleich zwischen Sanierung und Neubau über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren beinhalten. Darüber hinaus soll neben der Fördermittellandschaft geprüft werden, ob die Kleinschwimmhalle in ihrer Funktion in die Emmericher Holding überführt werden kann und ggf. perspektivisch eine zukunftsfähige und nachhaltige Nutzung möglich wird.

Für diese Untersuchungen sind im Haushalt 2023 notwendige Haushaltsmittel über die Veränderungsliste zusätzlich einzuplanen und durch den Rat zu genehmigen.

Joachim Sigmund
Fraktionsvorsitzender